

Frühling = **Vesper in der Kreuzkirche.**

Dresden, Sonnabend, den 13. Mai 1916, nachm. 2 Uhr.

1. **Franz Liszt** (1811—1886):

Fantasie und Fuge für Orgel über B-A-C-H.

2. **Arnold Mendelssohn** (geb. 1855):

„Die beste Zeit im Jahr' ist mein,
Da singen alle Vögelein“, Chor mit Solostimmen.

Die beste Zeit im Jahr' ist mein,
Da singen alle Vögelein,
Himmel und Erden ist der voll,
Viel gut' Gesang da lautet wohl.

Vielmehr der liebe Herre Gott,
Der sie also geschaffen hat,
Zu sein die rechte Sängerin,
Der Musiken ein' Meisterin.

Voran die liebe Nachtigall
Macht alles fröhlich überall
Mit ihrem lieblichen Gesang,
Des muß sie haben immer Dank.

Dem singt und springt sie Tag und Nacht,
Sein's Lobes sie nichts müde macht;
Den ehrt und lobt auch mein Gesang
Und sagt ihm einen ew'gen Dank!

Luther.

3. **Georg Friedrich Händel** (1685—1759):

„Horch auf der muntern Vögel Lied!“ Sopran-Arie aus
dem Oratorium „Josua“.

Horch auf der muntern Vögel Lied!
Vom süßen Ton aus ihrer Brust erwacht der Morgen,
Neu belebt wird jeder Busch,
Belebt wird Berg und Tal.
Von früh bis spät ertönt ihr Sang
Und füllt den Hain mit süßem Klang.

4. **Wechselgesang** (Mel. 1599).

Mel.: Wie schön leuchtet der Morgenstern —

Chor: Komm, Trost der Welt, o Nachtigall!
(Consaß von Seb. Bach) Laß deine Stimm' mit Freudenschall
Aufs lieblichste erklingen.
Komm, komm und lob' den Schöpfer dein,
Weil and're Vögel schlafen ein
Und nicht mehr mögen singen;
Laß dein Stimmlein laut erschallen,
Denn vor allen kannst du loben
Gott im Himmel, hoch dort droben.

Gemeinde: Ob schon ist hin der Sonnenschein
Und wir im Dunkeln müssen sein,
So wollen wir doch singen
Von Gottes Güt' und seiner Macht,
Weil uns kann hindern keine Nacht,
Sein Loben zu vollbringen.
Drum dein Stimmlein laß erschallen,
Denn vor allen kannst du loben
Gott im Himmel, hoch dort droben.

Chor: Die Sterne, so am Himmel steh'n,
(Bach) Sich lassen Gott zum Lobe seh'n
Und Ehre ihm beweisen;
Die Gul' auch, die nicht singen kann,
Zeigt doch mit ihrer Stimme an,
Daß sie auch Gott möcht' preisen.
Drum dein Stimmlein laß erschallen,
Denn vor allen kannst du loben
Gott im Himmel, hoch dort droben.

Bitte wenden!